Ausstellungsraum der Contraves AG., Zürich = Salle d'exposition de la Contraves SA, Zurich = Exhibition hall of Contraves AG, Zurich

Autor(en): **Baur, François**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

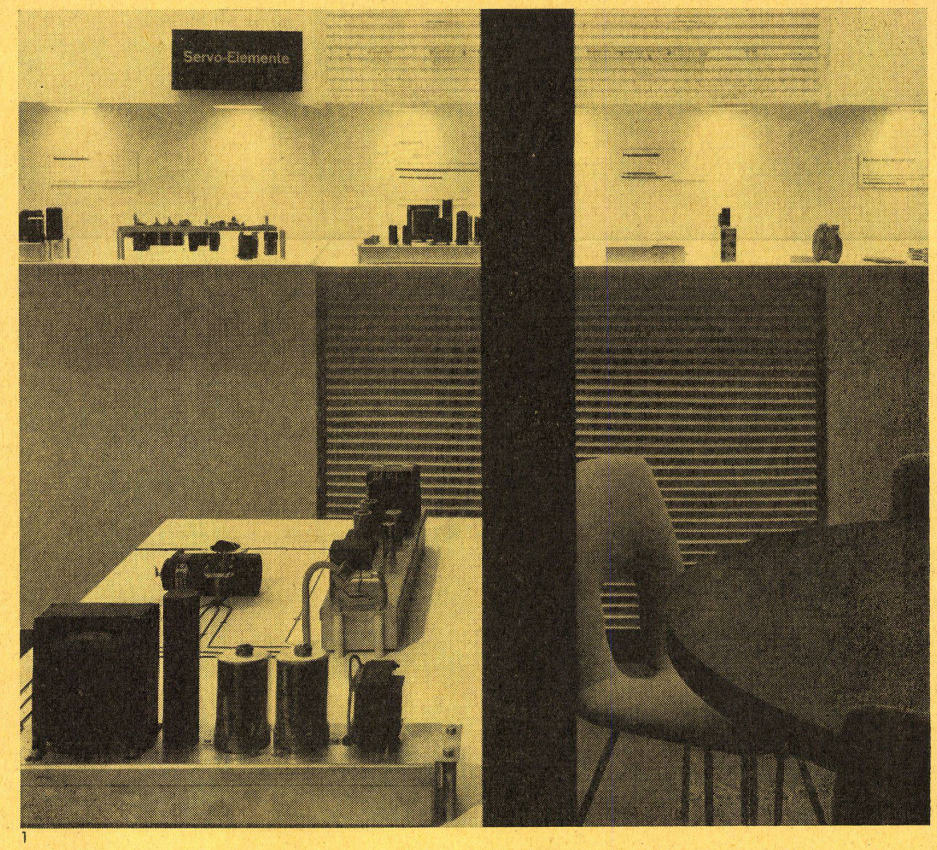
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstellungsraum der Contraves AG., Zürich

Salle d'exposition de la Contraves SA, Zurich
Exhibition Hall of Contraves AG, Zurich

Gestaltung: Intèrieur S.A.
Zürich



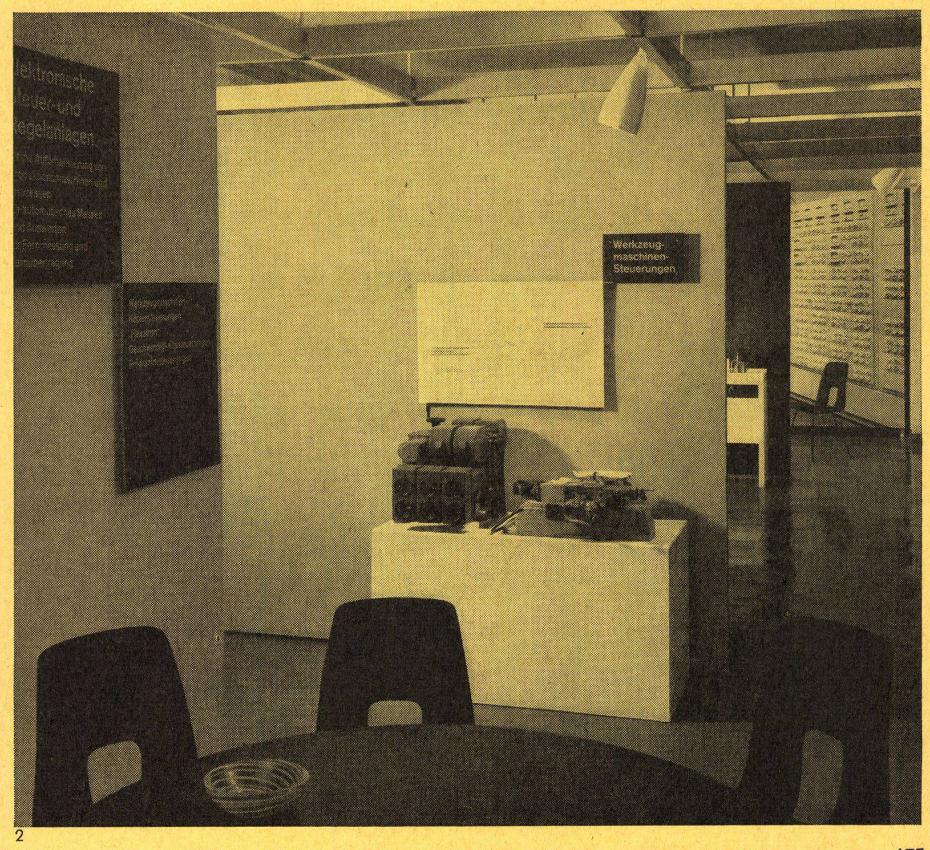
1

Teil des Ausstellungsraumes mit Metallraster als Heizkörperverkleidung.
Partie de la salle d'exposition avec grille métallique revêtant les radiateurs.
Part of the exhibition hall with metal grillwork covering the radiators.

Für den in Zürich-Seebach gelegenen Fabrikneubau der Contraves AG war ein Ausstellungsraum zu gestalten. Der im Zwischengeschoß gelegene Raum mußte mit verhältnismäßig wenig Mitteln zu einem Verkaufsraum von verschiedenartigsten Maschinen und Bestandteilen der Zivilabteilung dieses Unternehmens eingerichtet werden. Im ständig wechselnden Fabrikationsprogramm figuriert eine Unmenge von elektrischen und elektronischen Produkten, angefangen bei den nur 2 cm großen Widerständen bis zu elektronischen Analogiegeräten von 250 mal 250 cm. Unter diesen Gesichtspunkten war ein Raum zu schaffen, der eine größtmögliche Umplacierung der Ausstellungsgegenstände offenließ. Das fünfzehn Meter lange und sechs Meter breite Lokal wurde mit vier weiß, grau, graublau und zitronengelb gestrichenen Trennwänden unterteilt, die freistehend und verstellbar sind. Da die Bauarbeiten bei Übertragung der Projektierung schon weit fortgeschritten waren, konnten keine elektrischen Kabel in den Boden verlegt werden. Die Lösung wurde deshalb in einem Metallraster aus eloxiertem Aluminium gefunden, in welchem sämtliche Kabel für Beleuchtung und Maschinen durchführen. Die Fenster und Radiatoren wurden mit einem weißgestrichenen Metallraster verkleidet. Gegenüber sind die Wände mit glatten, aber ausgesuchten Palisanderholzplatten verkleidet. Den Abschluß des Raumes bildet eine auf die ganze hintere Wand aufgezogene Photographie eines Netzmodelles für die Lösung mathematischer Probleme elektrischer Netzwerke. Als Bodenbelag wurden grüne Duralcit-Platten gewählt, die vibrationsarm und auch gegen Öl und Schmutz wenig empfindlich sind. Die eigentlichen Ausstellungsobjekte wurden auf solide weißgestrichene Holzkorpusse gestellt. Durch einfaches Umstellen können die Korpusse auf sechs verschiedene Größen verändert werden. Die Beschriftung besorgte der Basler Grafiker Max Sulzbachner SWB mit freihängenden schwarzen Tafeln und weißer Schrift. Die Möblierung besteht aus gepolsterten und mit grünem und zitronengelb überzogenen Bellmann-Stühlen sowie runden Palisanderholztischen von 120 cm Durchmesser.

François Baur

Die Unterteilung des Ausstellungsraumes geschieht durch verstellbare Wandscheibenelemente.
L'agencement de la salle d'exposition se fait au moyen d'éléments muraux amovibles.
The exhibition hall is divided up by movable partitions.



2